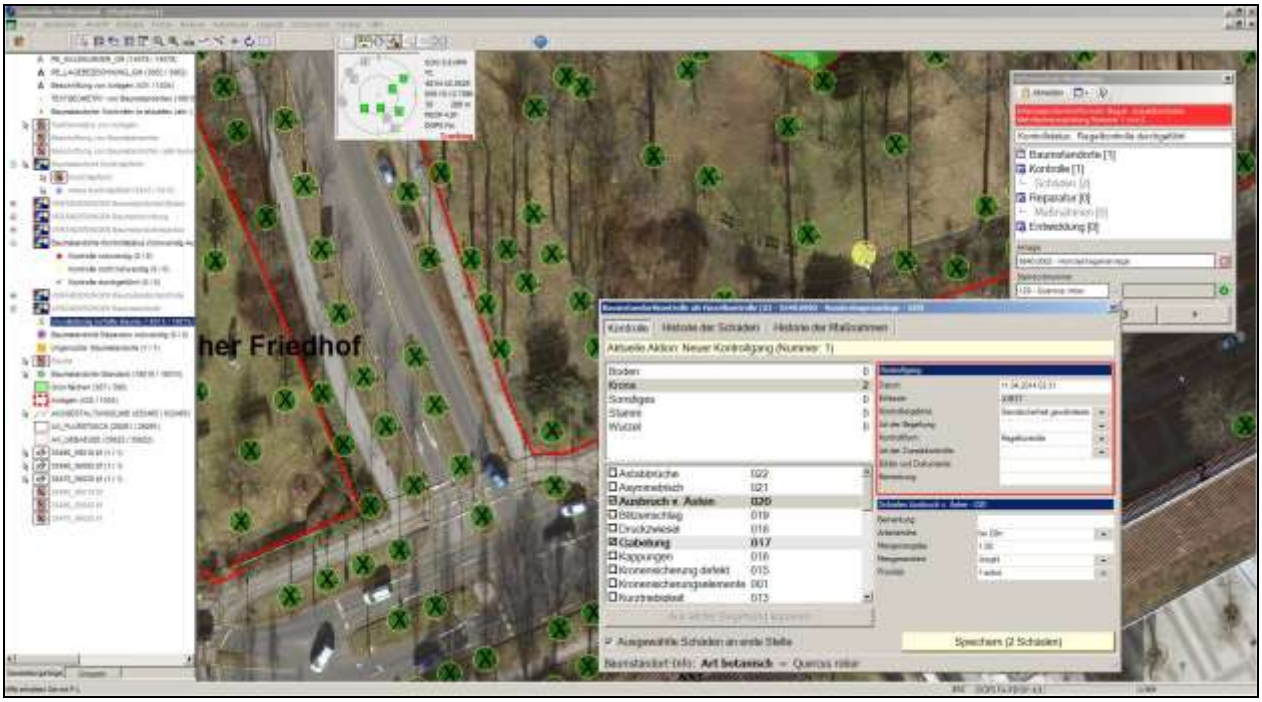
InfraSystem-GrünMobil

Mobile Begehung zur Kontrolle und Reparatur von Infrastruktur-Elementen (GPS-unterstützt*)

Werbeunterlagen – keine Produktbeschreibung im rechtlichen Sinn



Die Mobile Datenerfassungen für die Fachschalen InfraSystem-Grün

InfraSystem-Grün Mobil ist eine Software, die es ermöglicht, auf Mobilgeräten wie Pentops/Tabletts die Datenerfassung für eine Begehung, d.h. Kontrolle und Reparatur von z.B. Baum-/Inventarstandorten oder für eine Fachobjekterfassung (z.B. Grünflächenbearbeitung) durchzuführen.

InfraSystem-Grün Mobil setzt auf den Export- und Import-Schnittstellen der o. g. Fachschalen auf. Mittels Abfragen oder ggf. mittels einer Kartenselektion werden die zu bearbeitenden Elemente inklusiv aller Regelwerke und Auswahltabellen auf das Mobilgerät übertragen. Export und Import werden umfassend dokumentiert und dauerhaft archiviert.

InfraSystem-Grün Mobil ermöglicht vor Ort die Identifikation von Einzelelementen oder von Elementegruppen über eine Adressauswahl oder über die Karte (GPS-unterstützt*). Höchste Effektivität wird durch die grafikgestützte mobile Datenerfassung auf Pentops erreicht.

InfraSystem-Grün Mobil bietet bei Kontrollbegehungen für Elemente die Erfassung von Schäden und bei Reparaturbegehungen die Erfassung von Maßnahmen inklusiv einer Vielzahl an Attributen zu Schäden und Maßnahmen (z.B. Status, Dringlichkeit, Bemerkung). Historische Begehungen mit deren Schäden und Maßnahmen können eingesehen werden.

InfraSystem-Grün Mobil unterstützt das Neuerfassen von Elementen sowie die Festlegung des Standortes in der Karte (GPS-unterstützt*) sowie die Nutzung der Mobilgerät-Kamera.

Die Kernfunktionen der Mobilen Datenerfassung mit InfraSystem-GrünMobil

- **Datenerfassungsart „Mobile Begehung“**
  Die mobile Begehung erfasst für die Elemente der Fachobjekte Baumstandorte, Inventarstandorte (Spielplatz-, Grünanlageninventar), Biotope, Gräber einen neuen Kontrollgang bzw. Reparaturgang. Dieser Kontrollgang bzw. Reparaturgang wird am Element als „Letzte Begehung“ gekennzeichnet. Weiterhin ermöglicht die Begehung die Neuerfassung oder das Bearbeitung der genannten Fachobjekte selbst.
- **Datenerfassungsart „Mobile Fachobjekterfassung“**
  Die mobile Fachobjekterfassung ermöglicht die Neuaufnahme oder das Bearbeitung von Elementen ausgewählter Fachobjekte wie Baumstandorte, Inventarstandorte, Grünflächen, Biotope, Gräber.
- **Datenerfassungsformen**
  Abhängig von der Konfiguration des Hauptsystems (GIS- oder Sachdaten-Installation) können mobile Datenerfassungen mit einer rein alphanumerischen Oberfläche oder mit einer kartenbasierten Oberfläche (GPS-unterstützt*) durchgeführt werden.
- **Voraussetzungen in den Fachschalen**
  In der Fachschale InfraSystem-Grün müssen neben den Fachschalen-Benutzern auch Mobilbenutzer definiert werden. Den Mobilbenutzern müssen Formulare zugeordnet werden, die Festlegen, in welcher Form welche Attribute der Fachobjekte vor Ort zum Bearbeiten zur Verfügung stehen.
- **Export nach Mobil**
  Über freie speicherbare Abfragen, die in der Fachschale InfraSystem-Grün formuliert werden, oder über die Karte können Elemente für eine Mobilausspielung zusammengestellt werden. Diese Elemente sind wahlweise für die Begehung oder die Fachobjekterfassung ausspielbar. Die Fachobjekte selbst werden im Hauptsystem nicht gesperrt. Werden zu Elementen Begehungen ausgespielt, so werden die Begehungen dieser Elemente im Hauptsystem gesperrt. Jeder Mobilexport erhält einen eindeutigen Namen(+Nummer), unter dem alle Informationen zum Export und Import inklusiv aller Protokolle dauerhaft gespeichert werden (verzeichnete Exporte). Der Export kann neben den Sachattributen je Element auch dessen Grafik enthalten.
- **Import von Mobil**
  Es können verzeichnete Exporte einmalig wieder importiert werden. Beim Import werden umfangreiche Prüfungen durchgeführt, um die Konsistenz des Datenbestandes zu sichern. Importiert werden neue Elemente und neue Begehungen sowie alle veränderten Attribute und ggf. eine neue oder veränderte Grafik der Elemente.
- **Funktionalität auf den Mobilgeräten**
  Mobil erfolgt die Identifikation von Elementen über eine frei konfigurierbare Adressauswahl oder über die Karte (GPS-unterstützt*).
  Es können Elemente der Fachobjekte neu erfasst oder deren Attribute und ggf. auch die Grafik bearbeitet werden. Welche Attribute bearbeitbar sind, wird durch die Formulare geregelt, die einem mobilen Benutzer zugeordnet sind. Es können Fotos zu jedem Element erstellt werden (interne Kamera notwendig).
  Begehungen können für Einzelelemente- oder für Gruppen von Elemente durchgeführt werden. Für Elementegruppen sind die Modi „OK-Bewertung“, „Neubewertung“ und „Fortführende Bewertung“ definiert.
  Bei der Erfassung von Begehungen kann wahlweise u. a. pro Element bzw. pro Elementegruppe ein neuer Kontrollgang mit Schäden oder ein neuer Reparaturgang mit Maßnahmen aufgenommen werden. Während beim Kontrollgang die Schäden der letzten Begehung wahlweise übernommen werden können, werden beim Reparaturgang immer die offenen Maßnahmen aus der letzten Begehung übernommen ehe neue Maßnahmen ergänzbar sind. Bei Schäden und Maßnahmen können umfangreichen Attribute befüllt werden, die u. a. Aussagen zum Status und zur Dringlichkeit, zu Maschinen und zu Arbeitshöhen ermöglichen. Bei der Erfassung von Begehungen können jederzeit auch die historischen Begehungen eingesehen werden.

* Die GPS-Unterstützung kann bei Bedarf aktiviert werden, setzt aber das Vorhandensein eines hochqualitativen GPS-Empänger für präzise Lokalisierung im Mobilgerät voraus.